



Rossi

Mein kleines FAQ für Brautpaare

Hi ihr Lieben!

Wahrscheinlich heiratet ihr zum ersten Mal, seid gerade beim Beginn der Planungen und habt tausend Fragen.

„Wie läuft eine Buchung ab? Was, wenn es regnet? Wie ist dein Workflow?“ sind einige solcher Fragezeichen, die sicher über euren Köpfen schweben.

Da jeder Fotograf seine eigene Arbeitsweise hat und seine eigene Philosophie, will ich mit diesem kleinen FAQ versuchen, euch zumindest ein paar der tausend Fragen zu beantworten.

Falls ich etwas vergessen haben sollte und ihr dennoch offene Fragen habt, zögert nicht und ruft mich einfach an.

Sunny greetings! Euer Rossi!



Wie läuft die Buchung einer Hochzeitsreportage ab?

Das allerwichtigste ist zuerst einmal, dass wir uns persönlich kennenlernen – denn es ist mir ein Anliegen, dass ihr ein gutes Gefühl habt, wenn ihr euch für mich als euren Hochzeitsfotografen entscheidet.

Wenn Ihr also selbst begeisterungsfähig, kommunikativ und humorvoll seid (so bin ich nämlich auch!) und gute Arbeit zu schätzen wisst, dann seid ihr bei mir genau an der richtigen Adresse!

Als allererstes schlage ich euch übrigens das "Du" vor, denn ich bin zwar einerseits derjenige, den ihr wahrscheinlich am wenigsten kennt, der aber andererseits an eurem Hochzeitstag die meiste Zeit an eurer Pelle klebt - und da ist die passende Chemie zwischen Fotograf und Brautpaar nicht gerade unwichtig :)

Daher sehe ich mich auch nicht als reinen Dienstleister, sondern vielmehr als Teil eurer Hochzeit - als aufmerksamen Gast, der mittendrin ist, mit Euch mitfiebert, feiert und mit euch fühlt! Und dabei auch noch außergewöhnliche Bilder schießt, die euch beim Durchschauen immer wieder aufs Neue euren schönsten Tag nacherleben lassen, als wäre man wieder mittendrin...

Zu einem persönlichen Kennenlernen lade ich euch sehr gerne auf einen Tee oder Kaffee zu mir nach Hause ein. Wir besprechen zusammen den Zeitablauf Eures Hochzeitstages, Ideen und die Location(s) für das Brautpaar-Porträt-Shooting und ich beantworte alle offenen Fragen eurerseits.

Gemeinsam unterschreiben wir dann den Shooting-Vertrag, und mit Überweisung der Reservierungs-Anzahlung von in der Regel 50% des Honorars ist der Termin für euch dann ganz offiziell fix gebucht. Die Restzahlung ist dann bis spätestens eine Woche vor der Hochzeit zu begleichen.



Wieviel Zeit sollen wir für das Brautpaar-Porträt-Shooting einplanen?

Je mehr Zeit Ihr mitbringen könnt, umso besser! Natürlich wollen wir eure Gäste nicht 3 Stunden oder länger warten lassen, aber je nach gebuchtem Shooting-Paket ist ein Minimum von etwa einer Stunde empfehlenswert, noch besser sind natürlich 1,5 bis 2 Stunden.

Sehr gerne splitte ich das Porträt-Shooting mittlerweile aber auch in 2 oder 3 kleine Sessions auf, sodass wir die idealen Zeitpunkte für schönsten Licht nutzen und/oder auch zwischendrin einfach mal spontan etwas kreatives zaubern können.

Wenn Ihr ein großes Reportage-Paket bucht, haben wir meist auch mehr Zeit, die wir für die Porträts einplanen können.

Natürlich können wir das Porträt-Shooting auch ganz ausfallen lassen, wenn euch die Konzentration auf die Reportage wichtiger ist. Das ist dann einfach von euren Vorstellungen und Wünschen abhängig.



Wann sollen wir die Porträts shooten? Vor oder nach der Trauung?

Viele Brautpaare legen das Porträt-Shooting *vor* die Trauung, was mehrere Vorteile hat: Wenn die Aufregung und das Adrenalin steigt, ist so ein Shooting eine schöne Ablenkung und entspannt ungemein.

Wenn Ihr euch ganz klassisch erst zur Trauung das erste mal als Brautpaar begegnen möchtet, wird das Porträt-Shooting meist nach der Zeremonie bzw. dem Sektempfang fotografiert.



Was passiert eigentlich, wenn es beim Porträt-Shooting regnet?

Dann regnet es eben! Regen ist klasse! Wenn ihr kein Problem damit habt, ein paar Tropfen abzukriegen, kann man bei Regen nämlich ziemlich tolle Bilder zaubern!

Insofern kann man sich als Fotograf über ein wenig Regen eigentlich nur freuen!

Wenn die Wettervorhersage eine hohe Regenwahrscheinlichkeit prophezeit, nehmt am besten einfach ein oder zwei weiße Regenschirme mit (ich habe sowieso auch immer welche dabei), dann sind wir für alles gewappnet.

Merke: Es gibt keine Ausreden dafür, kein tolles Bild zu schießen! Egal welches Wetter oder welche Lichtumstände, ein guter Hochzeitsfotograf kommt mit allen Widrigkeiten zurecht.



Wir sind keine Profi-Modelle, was sollen wir also beim Porträt-Shooting machen?

Kein Problem! Am besten, ihr beachtet mich gar nicht und macht einfach das, was ihr am liebsten macht: Verknallt sein und turteln!

Ich gebe euch aber auch Hilfe in Form von kleinen Regieanweisungen - vor allem beim Posing sind es die kleinen Details, die aus einem guten Bild ein großartiges Bild machen.

"Gestellte" Bilder wie das klassische "Wir sind ein Brautpaar, stehen uns an einem Busch gegenüber und gucken uns sehr angestrengt an" oder - noch schlimmer, der "gefakte Heiratsantrag" (ich bitte euch! Wieso sollte man am Hochzeitstag einen Heiratsantrag machen? Das ergibt absolut keinen Sinn...) sind bei mir absolute Tabus.



Wie fotografierst Du während deiner Hochzeits-Reportagen in der Kirche?

In der Kirche habe ich im Idealfall Bewegungsfreiheit. Dabei verhalte ich mich natürlich dezent und nutze meine langjährig antrainierten Ninja-Stealth-Techniken ;)

Um aber zu vermeiden, dass man plötzlich von dem/der Geistlichen vor vollendete Tatsachen gestellt und z.B. auf die Stelle gebannt wird oder nur seitlich von Höhe des Brautpaares aus fotografieren darf, ist eine meiner ersten Fragen beim Vorgespräch: "Wie ist euer/eure Pfarrer/in so drauf?"

Ich empfehle euch wärmstens, vor der Trauung eure/n Pfarrer/in zu fragen, ob er oder sie eventuelle Einschränkungen beim Fotografieren im Sinn hat - und falls ja, zeigt ihm oder ihr gern meine Seite mit der Aufmunterung, mich zu kontaktieren. So kann ich eventuelle Sorgen des/der Geistlichen im Voraus zerstreuen.

Schließlich ist es eure Hochzeit und Ihr bucht mich, damit ich euch fotografisch begleiten kann. Je mehr Freiheiten ich bei Hochzeits-Reportagen in der Kirche habe, desto schöner!



Wieviele Bilder bekommen wir und wie lange müssen wir auf die fertigen Fotos warten?

Für mich gilt das Credo "Qualität vor Quantität".

Bei mir gibt es kein Minimum und kein Maximum, denn jede Hochzeit ist immer anders!

Generell aber kann man sagen: Je mehr passiert, je mehr Gäste da sind, je länger die Reportage, desto mehr Bilder entstehen. Als ungefähren Richtwert aber könnt ihr bei z.B. einer 8stündigen Reportage mit mindestens ca. 400 bearbeiteten Bildern rechnen.

In der Woche nach der Hochzeit bekommt ihr in der Regel einen ersten kleinen Batzen bearbeiteter Bilder zu sehen, meist zwischen 50 und 100 ersten Impressionen quer über den Tag hinweg.

Die restlichen Bilder folgen dann nach und nach. Je nachdem, wie gerade die Auslastung bei mir ist, kann es in der Hochsaison bis zu 4, maximal bis zu 6 Wochen dauern, bis alle Bilder fertig bearbeitet sind.



Können wir die gebuchte Reportage-Zeit auch verlängern?

Manchmal ist auch ein noch so gut geplanter Tagesablauf nicht 100%ig einzuhalten oder die Party ist so dermaßen am rocken, dass ihr mich am liebsten noch 1 oder 2 Stunden oder länger dabehalten möchtet.

Kein Problem! Ich habe immer so viele Speicherkarten und Akkus dabei, dass ich so lange fotografieren kann, bis auch der allerletzte Gast unterm Tisch liegt. ;)

Also ja, natürlich könnt ihr am Tag der Hochzeit noch qua Buchungszeit in die Verlängerung gehen!
Oder ihr bucht mich einfach direkt für 10 oder 12 Stunden oder noch länger.

Meine längste Reportage ging über 17 Stunden.

Ich bin also einiges gewohnt! ;)



Wie bearbeitest Du die entstandenen Bilder der Hochzeits-Reportagen und mit welchen Programmen arbeitest Du? Wie ist Dein Workflow?

Ich arbeite mit Adobe Lightroom und ganz selten auch mit Adobe Photoshop und nutze zum Cullen (=Bilder sichten und auswählen) das geniale "Photo Mechanic".

Wenn eure Hochzeit "im Kasten" ist, sichere ich zuhause angekommen die RAW-Dateien (ich arbeite ausschließlich im RAW-Format) als erstes doppelt auf externen Festplatten.

Meist bearbeite ich in der ersten Woche nach der Hochzeit wie schon gesagt bereits 50 bis 100 erste Bilder. So habt ihr direkt schon einen ersten Eindruck und könnt euren Gästen erste Bilder zeigen.

Sobald ich alle Bilder editiert habe, bekommt ihr sie auf USB-3.0-Stick in einer individuell gestalteten „Fotobox“ per Post zugestellt. Sehr gerne könnt ihr das Paket natürlich auch bei mir persönlich abholen. Alle Bilder lade ich zudem in voller Auflösung in eure persönliche passwortgeschützte Online-Galerie, wo sie mindestens 12 Monate verbleiben, sodass ihr den Link an eure Gäste weiterleiten könnt und diese ihre Bilder herunterladen können.



Bietest Du auch Hochzeits-Fotoalben an?

Natürlich!

Und was für welche!

Auf meinem Blog findet ihr eine kleine [Vorstellung von 3 hochwertigen und exklusiven Alben](#). Besser aber, ihr kommt direkt vorbei und überzeugt euch selbst!



Noch Fragen? :)

Ich freue mich auf euren Anruf!

Telefon: 0176.20623812 * Email: rossi@stolenmoments.de * Webseite: www.stolenmoments.de